I.N. 207.357

Lieber Moritz!

Mainz den 20. November

Es schreibt ich heute u. daß selbst ich noch einen Brief aus keine unrichtige Mittheilung von dir erhalten; bei den mannichfachen Widerwärtigkeiten, die mich stets heimsuchen, ist es mir ein erquickender Gedanke auch einen Ort u. einen lieben Freund, der mich erfreuet u. aufmuntert, da weiß mir es mein Vorgesetzter aus Bestimmung über dieser aus unbekannten Rücksichten zu gehen halten. Oder ist es, mein letzter Brief von Bonn aus nicht angekommen? Ich habe die Gewißheit, daß ich gewiß bereit bei allen wichtigen u. fürchterlichen Begebenheiten hier gewesen, aus daß du mir als Mainzer Freund den du Eigenen gesandten Briefe <u>lediglich</u> Gesinnungen mitgeteilt. Ich bitte dich mir unterdessen mich wohl zu schreiben mit alles Mainzer Neuigkeiten dich zu senden. Ich bin viel mehrere Wegen hier. Greifet mir die Freunde u. was allem bei der Zeitung geschieht von deinem

Berthold Auerbach

Meine Wohnung ist:

Neubaustraße No 111½ bei Herrn Meyer und Cremer am Vorgarten in

Mainz.

BIBLIOTHEK STAUT. U. LANDESBIBL. WIESBADEN